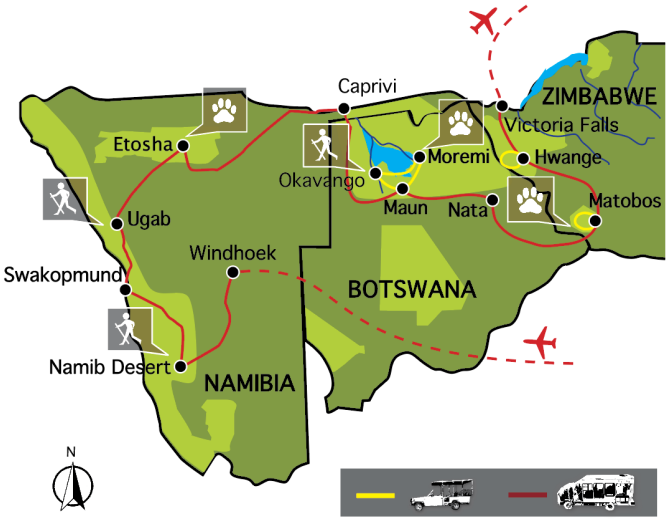
Tour Code: **NZa21**
2026
Garantierte Abfahrten
Kleingruppen Safari maximal: **12 Personen**
Reise durch: **Namibia & Botswana**
Safari Dauer: **21 Tage**

NAMIBIA, BOTSWANA & SIMBABWE "DUNES TO FALLS"

Auf dieser 21-tägigen Reise haben wir die Höhepunkte von Namibia, Botswana und Simbabwe in einer unglaublichen Reise zusammengefasst. Beginnen Sie in Windhoek und reisen Sie tief in das Herz Namibias - besteigen Sie die roten Dünen von Sossusvlei, erkunden Sie die Skelettküste in Swakopmund und fahren Sie durch den Etosha Nationalpark. Folgen Sie den üppigen Wasserwegen des Okavango Deltas in einem Mokoro, dann fahren Sie nach Simbabwe, um Nashörner in Matobo und Elefanten in Hwange zu beobachten. Bestaunen Sie die Victoriafälle. Von hoch aufragenden Dünen bis hin zu tosenden Wasserfällen - das ist das südliche Afrika in seiner wildesten Form.



ABFAHRT: WINDHUK, Mittwoch um 14:00 Uhr
ENDE: VICTORIA FALLS, Dienstag um 08:00 Uhr

Höhepunkte
* Namib Wüste - Wanderung auf den Sossusvlei Dünen
* Etosha NP - Wildbeobachtung
* Caprivi - Pirschfahrt
* Okavango Delta – Mokoro Ausflug und Fußpirsch
* Moremi Wildreservat - Pirschfahrten
* Matobos - Fußpirsch zum Nashorn und Felsmalereien
* Hwange - Pirschfahrten
* Victoria Falls - Ein Naturwunder der Welt

SAFARI STUFE: UNTERKUNFT

Übernachtung 18 Nächte auf Safari in kleinen Lodges (einschließlich Zeltlodges), mit eigenem Bad. 2 Übernachtungen im Zeltlager im Okavango. Jedes Zelt hat zwei Feldbetten mit Bettwäsche und eine eigene chemische Toilette. Gemeinsames Eimerduschzelt mit heißem Wasser vom Feuer.

Mahlzeiten 20 Frühstücke, 18 Mittagessen und 13 Abendessen inklusive. Davon werden 10 Frühstücke, 1 Mittagessen und 3 Abendessen von den Lodges bereitgestellt. Die restlichen Mahlzeiten werden von der Sunway Crew bereitgestellt und am Lagerfeuer am Truck genossen.

Transport Ein Großteil der Safari verbringen wir in maßgefertigten Safari Trucks mit 12 in Fahrtrichtung ausgerichteten Sitzen. Auf 5% unserer Touren nutzen wir Mercedes Sprinter mit 12 in Fahrtrichtung gerichteten Sitzen und Klimaanlage. Es sind einige lange Strecken zu bewältigen und einige Touren starten früh. Für die Pirschfahrten in Moremi/Mababe, Hwange und Matobos sowie für den Transfer in den Okavango verwenden wir offene Allradfahrzeuge mit einheimischen Führern.

Eingeschränkte Beteiligung Ein wesentlicher Teil der Safari ist die Beteiligung der Gäste. Vom Tragen des eigenen Gepäcks bis zum Packen des Fahrzeugs am Morgen, es ist alles Teil des Abenteuers. An Tagen, wo sich die Reiseleiter um Mahlzeiten kümmern, wird Hilfe (in Rotation) wie z.B. beim Abwasch erwünscht.

Tag 1 **WINDHUK** [Gästehaus ---]
(F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen)

Willkommen in Windhoek, Namibias charmantem Hauptstadt! Sie liegt malerisch eingebettet zwischen sanften Hügeln und trockener Savanne. Nachdem wir uns in unserem Gästehaus eingerichtet und unser Briefing von den Sunway Safaris Guides erhalten haben, tauchen wir direkt ins Stadtleben ein. Wir erkunden die deutsche Kolonialarchitektur und besuchen einen lokalen Markt, um erste Eindrücke zu sammeln. Am Abend lassen wir den Tag gemütlich bei einem Abendessen auf eigene Kosten in einem lokalen Restaurant ausklingen. Hier haben wir die perfekte Gelegenheit, die namibische Küche zu probieren und die entspannte, freundliche Atmosphäre zu genießen.

Tag 1: Frühstück nicht inklusiv
Tag 1: Mittagessen nicht inklusiv
Tag 1: Abendessen auf eigene Kosten im lokalen Restaurant

Beinhaltet: Stadtrundfahrt.
Übernachtung: Terra Africa Guesthouse - Zweibettzimmer mit eigenem Bad. Pool, Restaurant und Bar. Wifi verfügbar.

Das Terra Africa Guesthouse ist ein namibisches Familienunternehmen, das seit mehr als zwei Jahrzehnten in Betrieb ist. Die Mitarbeiter sind allesamt Namibier, die aus den umliegenden Gemeinden stammen. Terra Africa hat sich umweltfreundlichen Praktiken gewidmet. So werden beispielsweise Glas und Plastik vor Ort getrennt und recycelt, es werden ausschließlich biologisch abbaubare Reinigungsmittel verwendet, energieeffiziente Geräte installiert und in den Badezimmern werden wiederbefüllbare Flaschen verwendet, um den Plastikmüll zu minimieren.

Tag 2 - 3 **NAMIB WÜSTE** [Chalet FMA]

Wir verlassen Windhoek gen Süden und tauchen ein in eine Landschaft aus malerischen Bergen, die allmählich in weite Wüstenebenen übergehen. Unterwegs legen wir einen Stopp am abgelegenen Solitaire ein, das für seine berühmte Apfeltorte (eigene Kosten) bekannt ist. Von dort geht es weiter zu unserer Lodge in der Namib-Wüste. Der Nachmittag steht Ihnen zur freien Verfügung, um die atemberaubende Weite und die friedliche, trockene Umgebung auf sich wirken zu lassen und einfach nur zu entspannen.

Am nächsten Morgen erwartet uns der majestätische Namib Naukluft Nationalpark. Hier ragen die hochroten Dünen empor und umrahmen die blendend weißen Lehmpfannen von Sossusvlei und Deadvlei. Verdrehte Kameldornbäume bilden surreale Silhouetten vor diesem uralten Hintergrund. Diese einzigartigen Landschaften, geformt durch die seltenen Überschwemmungen des Tsauchab-Flusses, gehören zu den eindrucksvollsten Wüstenlandschaften Afrikas und versprechen unvergessliche Anblicke.

Tag 2: Frühstück wird von der Lodge bereitgestellt
Tag 2: Mittagessen wird von der Reiseleitung mit Hilfe der Gruppe zubereitet
Tag 2: Abendessen wird von der Reiseleitung mit Hilfe der Gruppe zubereitet

Tag 3: Frühstück wird von den Reiseleitung mit Hilfe der Gruppe zubereitet
Tag 3: Mittagessen wird von der Reiseleitung mit Hilfe der Gruppe zubereitet
Tag 3: Abendessen wird von der Reiseleitung mit Hilfe der Gruppe zubereitet

Beinhaltet: Eintrittsgelder für den Sesriem Canyon und den Naukluft National Park.
Distanz/Zeit: ±320km, 4:30 Std. tatsächliche Fahrzeit, aber die Schotterstraße ist in schlechtem Zustand und die Fahrt kann langsam sein, so dass wir mit Mittagessen und Pausen einen Reisetag von ±7:30 Std. erwarten.
Übernachtung: Namib-Wüste, Desert Camp - Chalet mit eigenem Bad. Restaurant, Pool und Bar. Wifi nur im Hauptbereich verfügbar. Alternativ: Namib Nauklauft Soft Adventure Camp - Chalet mit eigenem Bad. Mit Pool. Je nach Verfügbarkeit können wir eine der beiden Lodges nutzen oder eine Kombination aus einer Nacht in jeder Lodge.

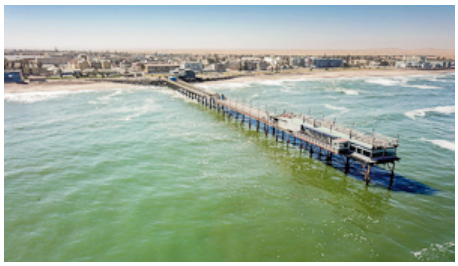
Tag 4 **SWAKOPMUND** [Hotelpension FM-]

Swakopmund liegt an der Atlantikküste, wo die kühle Meeresbrise eine Atempause von der Wüstenhitze bietet. Unterwegs halten wir an der Lagune von Walvis Bay, um Flamingoschwärme zu beobachten, Tausende dieser eleganten rosa Vögel, die im seichten Wasser waten. Die Stadt Swakopmund liegt an der Mündung des meist trockenen Swakop-Flusses, der die nördliche Grenze der sich ständig verschiebenden Dünen der Namib Wüste markiert. Am Nachmittag haben wir Zeit für einen Spaziergang entlang der Strandpromenade, bevor wir in einem Restaurant zu Abend essen (eigene Kosten).

Tag 4: Frühstück wird von der Reiseleitung mit Hilfe der Gruppe zubereitet
Tag 4: Mittagessen wird von der Reiseleitung mit Hilfe der Gruppe zubereitet
Tag 4: Abendessen auf eigene Kosten im lokalen Restaurant

Beinhaltet: k.A.
Distanz/Zeit: ±350km, 5 Std. tatsächliche Fahrzeit. Diese Schotterstraße ist sehr holprig. Mit Stopps für Fotos am Wendekreis des Steinbocks, Besichtigungen und Mittagessen in Walvis Bay – rechnen wir mit einer Reisedauer von ±8 Std.
Übernachtung: Hotel A La Mer - Zweibettzimmer mit eigenem Bad. Telefon und Restaurant. Wifi verfügbar.

Hotel A La Mer ist 100% in namibischem Besitz, und alle 20 Mitarbeiter sind aus der örtlichen Gemeinde. Plastik wird über das Depot in Swakopmund recycelt. Solar erzeugter Strom wird für Warmwasser und die Fußbodenheizung verwendet.



Tag 5 **BRANDBERG MASSIV** [Chalet FMA]

Namibia ist ein Land der Extreme, und das Damaraland ist dafür das perfekte Beispiel. Es erwartet Sie eine Landschaft aus kargen Ebenen, ausgetrockneten Flussbetten und uralten, tief eingeschnittenen Tälern. Über allem thront das Brandberg-Massiv, dessen majestätische Gipfel eine dramatische Kulisse für diese raue Wildnis bilden. Wir werden eine faszinierende Wanderung mit einem einheimischen Führer durch das uralte Brandberg-Massiv unternehmen. Dabei besichtigen wir die berühmten Felsmalereien der "White Lady", ein beeindruckendes Zeugnis alter Kulturen. Am Abend lassen wir den Tag entspannt ausklingen: Wir genießen einen Sundowner in unserer Lodge im malerischen Ugab River Tal und beobachten, wie die Sonne spektakulär hinter den Bergen untergeht.

Tag 5: Frühstück wird vom Gästehaus bereitgestellt
Tag 5: Mittagessen wird von der Reiseleitung mit Hilfe der Gruppe zubereitet
Tag 5: Abendessen wird von der Reiseleitung mit Hilfe der Gruppe zubereitet

Beinhaltet: Eintrittsgelder für die San-Felsmalereien.
Distanz/Zeit: ±330km, 5 Std. tatsächliche Fahrzeit, beginnend auf einer „Salzstraße". Die Straße ist im Allgemeinen recht gut, sodass die gesamte Fahrtzeit ±6 Std. beträgt.
Übernachtung: Brandberg White Lady Lodge - Zweibett-Chalets mit eigenem Bad. Bar, Restaurant und Pool. Wifi mit Datenlimit verfügbar.

Brandberg White Lady Lodge ist in namibischer Hand und beschäftigt 60 Namibier. 100 % des Stroms ist solar erzeugt, und für den Anbau von Obst und Gemüse wird Bohrlochwasser genutzt. Sie tragen zur Einführung von Wildtieren in das Gebiet bei und helfen mit Programmen gegen Wilderei. Sie verfügen über ein Wildtier-Kreditsystem, das bei Konfliktsituationen zwischen Menschen und Wildtieren hilft.

Tag 6 - 7 **ETOSHA NP** [Gästelodge FMA]

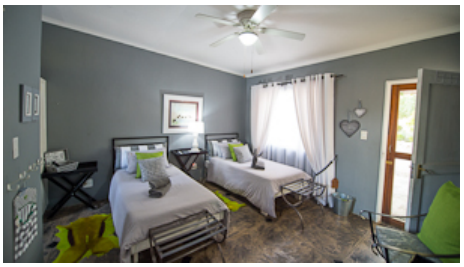
Der Etosha-Nationalpark, eines der bedeutendsten Wildschutzgebiete Afrikas, schützt Namibias ikonische Tierarten bereits seit seiner Gründung als Reservat im Jahr 1907. Die besten Wildtierbeobachtungen im Park gelingen meist an den zahlreichen Wasserlöchern, die rund um die ausgedehnte Salzpfanne verteilt sind. Diese lebensspendenden Oasen ziehen Elefanten und Antilopenherden an, was wiederum Raubtiere wie Löwen und Geparden lockt.

Am späten Nachmittag von Tag 6 unternehmen wir eine Pirschfahrt, bevor wir den Nationalpark verlassen und uns in einer komfortablen Lodge in der Nähe entspannen. Der nächste Tag ist der weiteren Erkundung des Etosha-Parks gewidmet. Auf Pirschfahrten werden wir viel Zeit an den Wasserlöchern verbringen, um das faszinierende Kommen und Gehen der vielfältigen Wildtiere zu beobachten.

Tag 6, 7: Frühstück wird von der Reiseleitung mit Hilfe der Gruppe zubereitet
Tag 6, 7: Mittagessen wird von der Reiseleitung mit Hilfe der Gruppe zubereitet
Tag 6, 7: Abendessen wird von der Reiseleitung mit Hilfe der Gruppe zubereitet

Beinhaltet: Eintrittsgelder zum Etosha Nationalpark am Nachmittag und ganztägig.
Distanz/Zeit: ±370km, 6 Std. tatsächliche Fahrzeit + Pirschfahrt, die Straße kann holprig sein, und mit einer Pirschfahrt am Nachmittag im Etosha rechnen wir mit insgesamt ±9,5 Std. im Fahrzeug.
Übernachtung: Tarentaal Guest Farm - Privater Hof außerhalb des Parks. Zweibettzimmer mit eigenem Bad. Pool, Bar & Telefon. (35 km/25 min bis zum Anderson Gate von Etosha). Wifi nur im Hauptbereich verfügbar.

Die Gästefarm Tarentaal ist in namibischem Besitz und wird von Namibiern verwaltet. Alle Angestellte sind aus der örtlichen Gemeinde. Das Camp wird zu 100% mit Solarenergie betrieben und auf der Farm wird Rindfleisch produziert. Auf der Farm wird viel "Spekboom" angebaut, der bei der Sauerstoffproduktion hilft. Sie unterstützen das Ditza-Projekt zur Förderung von Frauen und Kindern und sind Mitglied der Excelsior Farmers Association, die Gemeinschaftsinitiativen durchführt.



Tag 8 **RUNDU** [Chalet FM-]

Die Landschaft verwandelt sich dramatisch auf dem Weg nach Rundu: Trockene Savanne weicht Akazienwäldern und lebhaften Dörfern am Straßenrand. Hier offenbart sich ein sanfteres, grüneres Namibia, wo das Leben entlang der Flussufer und alte Traditionen lebendig sind – ein starker Kontrast zur kargen Schönheit der Etosha-Salzpfannen. Wir übernachten in unserer Lodge direkt am Flussufer in Rundu und genießen einen spektakulären Sonnenuntergang.

Tag 8: Frühstück wird von der Reiseleitung mit Hilfe der Gruppe zubereitet
Tag 8: Mittagessen wird von der Reiseleitung mit Hilfe der Gruppe zubereitet
Tag 8: Abendessen auf eigene Kosten in der Lodge

Beinhaltet: k.A.
Distanz/Zeit: ±610km, 8 Std. tatsächliche Fahrzeit, mit Zwischenstopps unterwegs ist dies ein langer Reisetag mit einer Gesamtreisezeit von 10 Std.
Übernachtung: N'kwazi Lodge - Zweibett-Chalet mit eigenem Bad. Pool, Restaurant & Bar. Kein Wifi.

Die Nkwazi Lodge ist in namibischem Besitz, und alle 15 Mitarbeiter kommen aus der örtlichen Gemeinde. Die Inhaber haben vor 12 Jahren mit einer Vorschule begonnen, die 40-50 Kinder mit 3 Mahlzeiten am Tag und einer Vorschulausbildung auf die erste Klasse vorbereitet. Sie unterstützen auch 40 bis 55 Stipendiaten der Klassen 1 bis 12 und unterstützen derzeit 5 Universitätsstudenten. Geführte Dorfbesuche haben einen finanziellen Nutzen für die örtliche Gemeinde. Darüber hinaus nutzt die Lodge über 25% Sonnenenergie, baut 50% des benötigten Gemüses an und verfügt über eine kleine indigene Baumschule vor Ort.

Tag 9 CAPRIVI [Chalet FMA]

Wir folgen dem Okavango-Fluss ostwärts in den üppigen Caprivi-Streifen. Wir unternehmen eine Pirschfahrt im Mahangu-Nationalpark auf der Suche nach Elefanten, Pferdeantilopen und Raubtieren, die entlang der lebensspendenden Wasserwege des Kavango-Flusses leben. In unserem Camp am Flussufer haben wir Zeit, uns zu entspannen und die reiche Vogelwelt zu beobachten: Eisvögel, Nashornvögel und Webervögel sind häufig in den Bäumen um das Camp zu sehen.

Tag 9: Frühstück wird von der Lodge bereitgestellt
Tag 9: Mittagessen wir von der Reiseleitung mit Hilfe der Gruppe zubereitet
Tag 9: Abendessen wir von der Reiseleitung mit Hilfe der Gruppe zubereitet

Beinhaltet: Eintrittsgelder und eine Pirschfahrt.
Distanz/Zeit: ±240km, 3,5 Std. tatsächliche Fahrzeit, mit ein paar Zwischenstopps und einer Pirschfahrt ist es ein Reisetag von ±6,5 Std.
Übernachtung: Ngepi Camp - Zweibett-Baumhäuser mit eigenem Bad. 'Schwimmkäfig' im Fluss, Bar & Restaurant. Wifi im Restaurant verfügbar.

Tag 10 MAUN [Lodge FM-]

Wir überqueren die Grenze nach Botswana und fahren südwärts durch die weiten, flachen Landschaften des westlichen Deltas. Entlang des Weges nach Maun, dem Tor zum Okavango-Delta, liegen kleine Dörfer und Viehposten verstreut. Die sich allmählich verändernde Landschaft kündigt bereits die kommenden Feuchtgebiete an und wir haben ausreichend Zeit, uns auf das bevorstehende Delta-Erlebnis vorzubereiten.

Tag 10: Frühstück wir von der Reiseleitung mit Hilfe der Gruppe zubereitet
Tag 10: Mittagessen wir von der Reiseleitung mit Hilfe der Gruppe zubereitet
Tag 10: Abendessen auf eigene Kosten in der Lodge

Beinhaltet: k.A.
Distanz/Zeit: ±460km, 7:30 Std. tatsächliche Fahrzeit. Mit Grenzübergang und Mittagspause rechnen wir mit einer Gesamtfahrzeit von ±9:30 Std.
Übernachtung: Mochaba Crossing Chalet - Zweibettzimmer mit eigenem Bad. Pool. Kein Wifi, aber es gibt Mobilfunknetz.

Tag 11 - 12 **OKAVANGO DELTA** [Zeltlager FMA]

Frühmorgens brechen wir auf zu einem der bemerkenswertesten Orte Afrikas: dem Okavango-Delta. Dieses atemberaubende und einzigartige Ökosystem wartet darauf, von uns entdeckt zu werden. Bevor wir in dieses riesige Feuchtgebiet eintauchen, haben Sie die Möglichkeit, einen optionalen Hubschrauberrundflug zu unternehmen (eigene Kosten). Aus der Vogelperspektive bietet sich Ihnen ein unvergesslicher Blick auf das verzweigte Netz von Kanälen, Überschwemmungsgebieten und Inseln, die das Delta so besonders machen.

An der Mokoro-Station angekommen, steigen wir in ein traditionelles Einbaum-Mokoro. Erfahrene einheimische Poler navigieren uns lautlos durch das Wasser zu unserem abgelegenen Wildniscamp. Das Okavango-Delta, als größtes Binnendelta der Welt, ist ein wahres Paradies für Wildtiere. Hier leben Rote Lechwe, Büffel, Elefanten und eine schillernde Vielfalt an Vogelarten. Während wir durch die engen, schilfgesäumten Kanäle gleiten, tauchen wir tief in den friedlichen Rhythmus des Deltas ein und wagen uns immer weiter in seine unberührte Wildnis vor.

Tag 11: Frühstück wird von der Lodge bereitgestellt
Tag 11: Mittagessen wird von der Reiseleitung mit Hilfe der Gruppe zubereitet
Tag 11: Abendessen wird von der Reiseleitung mit Hilfe der Gruppe zubereitet

Tag 12: Frühstück wird von der Reiseleitung mit Hilfe der Gruppe zubereitet
Tag 12: Mittagessen wird von der Reiseleitung mit Hilfe der Gruppe zubereitet
Tag 12: Abendessen wird von der Reiseleitung mit Hilfe der Gruppe zubereitet

Beinhaltet: Eintritt für das Okavango Delta, Fußpirsch am morgen und nachmittag mit lokalen Führern.

Distanz/Zeit: ±50km, 2 Std. tatsächliche Fahrzeit bis zur Mokoro-Station. Die Mokoro-Fahrt zum Camp hängt von der Lage des Zeltplatzes ab, sodass die Gesamtfahrzeit für diesen Tag ±5 Std. beträgt.

Übernachtung: **Zeltcamp in der Wildnis** - 2 Nächte im Zeltcamp im Okavango. Jedes Zelt hat zwei Feldbetten mit Bettwäsche und eine eigene chemische Toilette. Die Zelte haben eingebaute Insektenschutznetze. Gemeinsames Eimerduschzelt mit heißem Wasser vom Feuer. Wir müssen unser eigenes Wasser und die gesamte Ausrüstung mitbringen. Zeltlager in der Wildnis können sehr angenehm sein, aber bitte denken Sie daran, dass wir keine Spuren unseres Aufenthalts hinterlassen und alle Abfälle mitnehmen. Das Camp stellt alle Leinendecken und Kissen zur Verfügung. Die Campingstühle haben eine Rückenlehne. Sie müssen Ihr eigenes Handtuch mitbringen. WiFi nicht verfügbar.

Der Okavango Kopano Mokoro Community Trust wird von den Gemeinden im südöstlichen Teil des Okavango-Deltas betrieben, wobei die Eintritts- und Zeltgebühren an den Treuhänder und die Löhne direkt an die einzelnen Führer/Guides gezahlt werden. Die Arbeit wird zwischen den Gemeindemitgliedern nach einem Rotationsprinzip aufgeteilt, das von jedem Dorf verwaltet wird. Durch die Zusammenarbeit mit diesen Gemeinden tragen wir zu einem nachhaltigen wirtschaftlichen Nutzen für die Erhaltung des Gebiets bei. Bitte beachten Sie auch das Projekt Sunway SOS Save Our Sausage Trees.

Tag 13 - 14 **MABABE PRIVATERESERVAT & MOREMI** [Buschzeltlager Fx2 Mx2 Ax1]
Früh am Morgen verlassen wir unser Camp im Okavango-Delta. Mit dem Mokoro geht es zur Poling-Station, wo bereits unser offenes Safari-Fahrzeug für die Wildbeobachtung auf uns wartet. Von hier aus beginnt unsere Fahrt nach Norden, direkt zum Moremi-Wildreservat.

Wir tauchen ein in Moremi, eines der bedeutendsten Wildtiergebiete Afrikas. Das vielfältige Landschaftsmosaik des Reservats bietet eine Heimat für blühende Populationen von Elefanten, Flusspferden, Büffeln, Wildhunden, Leoparden und Löwen. Unsere Pirschfahrten führen uns sowohl durch das Moremi Reservat als auch durch die angrenzenden privaten Konzessionen, was uns die besten Chancen bietet, eine beeindruckende Vielfalt an Wildtieren zu beobachten, einschließlich der mächtigen Raubtierpopulation der Region. Am späten Nachmittag verlassen wir Moremi und erkunden die angrenzende Wildtierkonzession. Am Abend erreichen wir unser Zeltcamp, malerisch am Ufer des Khwai Flusses gelegen.

Am 14. Tag erwartet uns eine Pirschfahrt im Mababe-Privatreservat. Dieses weniger frequentierte Gebiet ist bekannt für seine reiche Tierwelt und raue Schönheit. Anschließend machen wir uns auf den Weg nach Maun, wo wir den Abend mit einem Abendessen im Restaurant der Lodge ausklingen lassen (auf eigene Kosten).

Tag 13: Frühstück wird von der Reiseleitung mit Hilfe der Gruppe zubereitet
Tag 13: Mittagessen wird von der Reiseleitung mit Hilfe der Gruppe zubereitet
Tag 13: Abendessen wird vom Zeltlager bereitgestellt

Tag 14: Frühstück wird vom Zeltlager bereitgestellt
Tag 14: Mittagessen wird vom Zeltcamp bereitgestellt
Tag 14: Abendessen auf eigene Kosten in der Lodge

Beinhaltet: Eintrittsgelder für das Moremi-Wildreservat, Pirschfahrten im offenen Allradfahrzeug.
Distanz/Zeit: ±120km, Die Fahrzeit beträgt 4 Std., aber es handelt sich um eine anspruchsvolle 4x4-Route. Mit einer Mokoro-Fahrt zu Beginn, einer Mittagspause und Wildbeobachtungen unterwegs rechnen wir mit einer Gesamtfahrzeit von ±9 Std., abhängig von der Sonnenuntergangszeit.
Übernachtung: Tag 13: privates Buschcamp - exklusives Buschcamp in einem privaten Konzessionsgebiet, das an das Moremi Wildreservat grenzt. Zeltcamp mit Zweibettzelt und eigenem Bad. WiFi nicht verfügbar.
Tag 14: Mochaba Crossing Chalet - Zweibettzimmer mit eigenem Bad. Pool.
Kein Wifi, aber es gibt Mobilfunknetz.

Tag 15 **MAKGADIKGADI PFANNE** [Zeltlodge FM -]

Die riesigen Salzebenen von Nata, die als Überreste eines prähistorischen Mega-Sees entstanden, verwandeln sich dramatisch mit den saisonalen Regenfällen. In den trockenen Monaten erstrecken sich die Becken als endlose, blendend weiße Weiten. Doch die Sommerregenfälle schaffen flache Gewässer, die eine Fülle von Flamingos, Pelikanen und anderen Zugvögeln anlocken. Am Nachmittag besuchen wir das Nata Vogelschutzgebiet und genießen den weiten Blick über dieses einzigartige Ökosystem.

Tag 15: Frühstück wird von der Lodge bereitgestellt
Tag 15: Mittagessen wird von der Reiseleitung mit Hilfe der Gruppe zubereitet
Tag 15: Abendessen auf eigene Kosten in der Lodge

Beinhaltet: Eintrittsgeld in die Makgadikgadi Pfanne.
Distanz/Zeit: 5 Std. tatsächliche Fahrzeit. Es handelt sich um eine relativ flache, gerade Straße, sodass die gesamte Fahrzeit für diesen Tag einschließlich Pausen und Mittagessen ±6 Std. beträgt.
Übernachtung: Nata Lodge - Zweibett-Luxuszelte mit eigenem Bad. Pool, Bar, Restaurant, Telefon. Wifi im Restaurant verfügbar.

Tag 16 - 17 MATOBO NATIONALPARK [Chalet FMA]

Wir lassen unser Abenteuer in Botswana hinter uns und fahren nach Simbabwe zu unserer Lodge am Rande des Matobo-Nationalparks. Dort erwartet uns ein entspannter Sundowner mit herrlicher Aussicht, um den Tag ausklingen zu lassen.

Den folgenden Tag verbringen wir intensiv mit der Erkundung des Matobos NP. Auf einer Pirschfahrt und einer geführten Fußpirsch begeben wir uns auf die Suche nach Nashörnern. Wir besuchen den berühmten Aussichtspunkt "World's View" und das Grab von Cecil John Rhodes, die beide inmitten der beeindruckenden Granithügel – den sogenannten "Dwalas" – und balancierenden Felsbrocken liegen. Ein weiterer Höhepunkt ist der Besuch einer Höhle mit historisch bedeutsamer San-Felskunst, die uns einen tiefen Einblick in das reiche kulturelle und spirituelle Erbe dieser Region gewährt.

Tag 16: Frühstück wird von der Lodge bereitgestellt
Tag 16: Mittagessen wird von der Reiseleitung mit Hilfe der Gruppe zubereitet
Tag 16: Abendessen wird von der Lodge als Tagesmenü bereitgestellt

Tag 17: Frühstück wird von der Lodge bereitgestellt
Tag 17: Mittagessen wird von der Reiseleitung mit Hilfe der Gruppe zubereitet
Tag 17: Abendessen wird von der Lodge als Tagesmenü bereitgestellt

Beinhaltet: Eintritt in den Matobo Nationalpark und Fußpirsch.
Distanz/Zeit: ±320km, 5 Std. tatsächliche Fahrzeit. Hügelige Landschaft, einige Straßensperren, ein Grenzübergang und eine Mittagspause bedeuten eine Fahrzeit von ±7,5 Std.
Übernachtung: Hermits Peak – Chalet - Zweibettzimmer mit eignem Bad (heiße Duschen). Pool, Restaurant, Bar und Telefon. Satelliten-Wifi verfügbar.

Hermits Peak ist 100 % in simbabwischem Besitz und beschäftigt 6 Simbabwer. John, der Eigentümer ist Vorsitzender des Matobo Rhino Trust und arbeitet mit dem National Parks Board in Simbabwe im Bereich Schutz und Erhaltung von Nashörnern zusammen. Sie schulen und betreuen Gemeindemitglieder vor Ort, damit sie Guides werden oder sich anderweitig in der Tourismusindustrie engagieren können.

Tag 18 - 19 HWANGE NATIONALPARK [Chalet FMA]

Der Hwange Nationalpark, benannt nach einem lokalen Nhanzwa-Häuptling, ist mit rund 14.650 Quadratkilometern Simbabwes größter Park und berühmt für seine riesige Elefantenpopulation. Unsere Chalets befinden sich in einem an den Park angrenzenden Wildmanagementgebiet. Von dort aus erkunden wir den Park auf einer ganztägigen Pirschfahrt in einem offenen Allradfahrzeug, begleitet von unserem lokalen Führer.

Tag 18: Frühstück wird von der Lodge bereitgestellt
Tag 18: Mittagessen wird von der Reiseleitung mit Hilfe der Gruppe zubereitet
Tag 18: Abendessen wird von der Reiseleitung mit Hilfe der Gruppe zubereitet

Tag 19: Frühstück wird von der Reiseleitung mit Hilfe der Gruppe zubereitet
Tag 19: Mittagessen wird von der Reiseleitung mit Hilfe der Gruppe zubereitet
Tag 19: Abendessen wird von der Reiseleitung mit Hilfe der Gruppe zubereitet

Beinhaltet: Eintrittsgelder, ganztägige Pirschfahrt im offenen Allradfahrzeug.
Distanz/Zeit: ±340km, 5 Std. tatsächliche Fahrzeit. Mit einem frühen Start und asphaltierten Straßen wollen wir zum Mittagessen ankommen, mit einer Gesamtfahrzeit von ±5:30 Std.
Übernachtung: Miombo Safari Lodge - Zweibett-Chalets mit eigenem Bad. Pool und Feuerplatz. Wifi gegen Gebühr erhältlich.

Tag 20 - 21 **VIKTORIAFÄLLE** [Gästehaus F--]
Wir krönen unsere Reise mit einer unvergesslichen geführten Wanderung durch den dunstigen Regenwald, um die Viktoriafälle in ihrer vollen, beeindruckenden Kraft zu erleben – wahrlich eines der sieben Naturwunder der Welt!
Am letzten Tag gestalten Sie Ihr Abenteuer ganz nach Wunsch: Unternehmen Sie eine Flussfahrt am Abend auf dem mächtigen Sambesi, wagen Sie einen Bungee-Sprung oder genießen Sie den atemberaubenden „Flug der Engel" (eigene Kosten). Unser gemeinsames Abenteuer feiern wir bei einem Abschlussessen in einem der charmanten lokalen Restaurants in Victoria Falls (eigene Kosten).

Tag 20: Frühstück wir von der Reiseleitung mit Hilfe der Gruppe zubereitet
Tag 20: Mittagessen auf eigene Kosten im lokalen Restaurant
Tag 20: Abendessen auf eigene Kosten im lokalen Restaurant

Tag 21: Frühstück wird vom Gästehaus bereitgestellt

Beinhaltet: Eintrittsgelder zur Besichtigung der Victoriafälle.
Distanz/Zeit: ±190km, 3 Std. tatsächliche Fahrzeit. Mit einem Besuch von der Painted Dog Sanctuary rechnen wir damit, zum Mittagessen in Vic Falls anzukommen. Insgesamt 4 Std. Fahrzeit.
Opt. Aktivitäten: Flussfahrt bei Sonnenuntergang, Rundflüge und vieles mehr.
Übernachtung: PheZulu Guest Lodge, Zweibettzimmer mit eigenem Bad. Pool, Restaurant, Bar und Telefon. Wifi verfügbar.

Die Bayete & Phezulu Guest Lodges befinden sich zu 100% in simbabwischem Besitz. Die Lodges sammeln das Regenwasser in Tanks auf, und das Grauwasser wird in den Gärten verwendet. Lebensmittel werden so weit wie möglich lokal beschafft und alle Abfälle werden recycelt. Die Lodges unterstützen Children in the Wilderness, Greenline Africa und sind Teil von Green Tourism.

Bitte beachten: Die oben angegebenen Entfernungen und Fahrzeiten sind nur Schätzungen und hängen von den örtlichen Straßenverhältnissen und Fotostopps ab!

Bitte beachten: Die oben und in der Reiseroute angegebene Unterkünften sind nur Richtwerte und unterliegt der Verfügbarkeit. Alternativen haben einen ähnlichen Standard, und Änderungen der Unterkünfte sind ohne Vorankündigung möglich.

Nachhaltiger Tourismus: Der Leberwurstbaum ist der traditionelle Baum, der für die Herstellung von Mokoros im Okavango Delta gefällt wird, aber leider verschwinden diese Bäume aus der Region. Sunway hat ein Projekt ins Leben gerufen, um die Poler (Mokorofahrer) zu ermutigen, nachgebaute Mekoros aus Glasfaser zu kaufen. Für jedes Mokoro wird eine Patenschaft benötigt. Wenn Sie dazu beitragen möchten, sprechen Sie bitte mit Ihrem Reiseleiter.

2026 PREISE UND ABFAHRTSDATEN:

RACK Preis: (Gültigkeit: Jan 2026 - Dez 2026)
21 Tage € 4 390 + Vorortzahlung von US$ 300 p.P
Einzelzimmerzuschlag: € 800 p.P. (Wenn Sie alleine reisen, wird Sunway Sie mit einem Gast gleichen Geschlechts in einem Zimmer unterbringen. Bei der Buchung als Einzelperson fallen keine zusätzlichen Kosten an. Wenn Sie jedoch ein Einzelzimmer wünschen, müssen Sie den Einzelzimmerzuschlag bezahlen.)

ABFAHRTSTERMINE 2026

NZa21		
Abfahrt	Ende	
WINDHUK	VICTORIA FALLS	
Mittwoch	Dienstag	
14:00 Uhr	08:00 Uhr	
04-Mar-26	24-Mär-26	German
01-Apr-26	21-Apr-26	
06-Mai-26	26-Mai-26	
03-Jun-26	23-Jun-26	
08-Jul-26	**28-Jul-26**	German
12-Aug-26	**01-Sep-26**	
16-Sep-26	**06-Okt-26**	
30-Sep-26	**20-Okt-26**	German
14-Okt-26	03-Nov-26	
11-Nov-26	01-Dez-26	

*** Fett gedruckte Daten** sind garantierte Abfahrten, alle anderen sind garantiert ab 4 Gästen.
*** German:** Diese Touren haben einen deutschsprachigen Übersetzer/Reiseleiter.

DETAILLIERTE TOURINFO

Zusammenfassung:
- Eine echte Entdeckungsreise durch Namibia, Botswana und Simbabwe - sehen Sie alles!
- All-inclusive-Reise mit Kulturerlebnis, Abenteuer und Tierwelt.
- Victoriafälle, Caprivi, Etosha, Damaraland, Namib Wüste, Okavango Delta, Moremi, Matopos und Hwange.

Warum mit Sunway Safaris reisen?
Wir wissen, dass Sie bei der Wahl Ihrer Afrikasafari mehrere Möglichkeiten haben. Wir wissen auch, dass Sie eine möglichst fundierte Entscheidung über Ihre Safari treffen wollen, über das, was Sie bekommen, was inbegriffen ist und was Sie sehen und erleben werden. Dies sind nur einige der Qualitäten und Fakten von Sunway:

- **Kleine Gruppen -** wenn Sie mit maximal 12 Personen reisen, können Sie Afrika erleben und aus erster Hand mit diesem erstaunlichen Kontinent und seinen Menschen in Kontakt kommen, ohne einen negativen Einfluss auszuüben. Dies ist ein Schlüsselfaktor für unseren anhaltenden Erfolg. Unsere Reisen sprechen ein breites Spektrum von Reisenden an. Das Alter unserer Kunden reicht von 25 bis 65+, wobei der

Durchschnitt bei 45 Jahren liegt. Die Vielfalt der Reisenden bietet eine Vielzahl von Perspektiven, die das Erlebnis jeder Safari bereichern.

- **2 Sunway-Reiseleiter -** Gruppenleiter sind der Schlüssel zu jeder Safari. Auf einer Sunway-Safari werden Sie mit 2 qualifizierten und registrierten Field Guides (Field Guides Association of SA) reisen. Zwei Guides als Crew, nicht ein Guide und ein Fahrer, bedeutet interessante Ausflüge mit einem Maximum an Wissen und Informationen. Unsere Reiseleiter haben eine Leidenschaft für Afrika, seine Menschen und seine Tierwelt, und sie lieben nichts mehr, als ihr Wissen mit Ihnen zu teilen.
- **Garantierte Abfahrten** - die fettgedruckten Abfahrtsdaten auf jeder Reiseroute sind garantierte Abfahrtsdaten. Alle anderen Abfahrten finden bei einer Mindestteilnehmerzahl von 4 Personen statt.
- **Pauschalpreis -** wenn wir selbst reisen, sind wir immer der Meinung, dass wir in einem Land das Beste finden und sehen sollten, was es zu bieten hat. Daher achten wir bei der Planung der Sunway-Routen darauf, dass jede Reise die besten Inklusivleistungen und Erlebnisse bietet. Wenn Sie zum Beispiel nach Botswana reisen, müssen Sie die Nationalparks in einem offenen Geländewagen besuchen - das ist die Essenz der botswanischen Wildnis. Wenn Sie Sambia bereisen, müssen Sie den South Luangwa NP besuchen und eine Wildbeobachtungstour mit einem lokalen Scout machen. Wenn Sie eine Sunway-Safari buchen, gibt es keine versteckten Kosten. Alle Eintrittsgelder sind im Preis inbegriffen, ebenso wie eine große Auswahl an Aktivitäten und die meisten Mahlzeiten. Wir haben viele Highlights in unsere Touren eingebaut, so dass Sie die Höhepunkte sehen und erleben können, ohne vor Ort extra bezahlen zu müssen. Wenn Sie sich also für ein Safariunternehmen entscheiden, sollten Sie sich genau ansehen, was Sie tatsächlich bekommen. Sie besuchen einen Ort vielleicht nur einmal, stellen Sie sicher, dass Sie das Beste daraus machen.
- **Sicherheit -** unsere Fahrzeugflotte ist speziell für komfortables und sicheres Reisen gebaut. Jedes Fahrzeug wird von einem zugelassenen Fahrzeugbauer nach den neuesten Sicherheitsanforderungen gebaut und verfügt über eine Sicherheitsverkleidung und einen Beckengurt auf jedem Sitz. Das gibt Ihnen Sicherheit, wenn Sie mit Sunway Safaris auf den oft anspruchsvollen afrikanischen Straßen unterwegs sind.
- **Good2Go** - Unser Engagement für nachhaltigen und verantwortungsbewussten Tourismus spiegelt sich in unserem umweltfreundlichen Reisestil wider, bei dem wir nur Fotos machen und nur unsere Fußspuren hinterlassen. Als afrikanisches Unternehmen verfügen wir über die nötigen Kontakte an der Basis, um das Leben der Menschen in den Ländern, die wir besuchen, wirklich zu verändern. Auf jeder Reiseroute in der Broschüre finden Sie dieses Symbol, das nur eine der nachhaltigen Reiseinitiativen hervorhebt, die wir unterstützen.
- **Alleinreisende -** Alleine zu Reisen wird ihren Geldbeutel nicht weiter belasten, da die Mitarbeiter der Reservierungen sie mit dem gleichen Geschlecht in einem Zimmer unterbringen wird um die Reise erschwinglicher zu machen. Wenn Sie jedoch ein Einzelzimmer oder ein Zelt wünschen, ist dies gegen einen Aufpreis möglich.
- **Erfahrung** – Wir haben mehr als 31 Jahre Erfahrung in der Planung von Reisen durch das südliche Afrika. Daher haben wir unsere Reiserouten über viele Jahre hinweg perfektioniert, um einen reibungslosen Ablauf Ihrer Reise zu gewährleisten. Wir besuchen die Höhepunkte des südlichen Afrikas, sorgen aber dafür, dass Sie nicht den ausgetretenen Touristenpfaden folgen. Wir alle bei Sunway Safaris haben umfangreiche Reiseerfahrungen in Afrika und auf der ganzen Welt. Da wir selbst Abenteuerreisende sind, wissen wir, wie man Reisen plant, die Ihnen einen umfassenden Eindruck von den Ländern vermitteln, die Sie besuchen werden.
- **Sitz in Afrika** – Der wohl wichtigste Teil einer Sunway Safari ist, dass wir ein afrikanisches Unternehmen mit Büros in Südafrika und Botswana sind. Wir leben in Afrika, wir reisen in Afrika und es ist unsere Leidenschaft für diesen erstaunlichen Kontinent, die Sunway zu Ihrer besten Reiseoption macht.
- **Altersbegrenzung** - Auf allen geplanten Touren akzeptieren wir Kinder von 12-17 Jahren in Begleitung eines Erwachsenen. Wir haben keine obere Altersgrenze. Gäste, die zum Zeitpunkt der Reise älter als 65 Jahre sind, benötigen ein ärztliches Attest, das bestätigt, dass sie fit und gesund sind, um an einer Gruppenreise teilnehmen zu können. Wir haben viele Gäste über 65 Jahre, die durchaus in der Lage sind, alle Aspekte einer Sunway Tour zu genießen, sowohl in Unterkünften als auch beim Camping. Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte marketing@sunway-safaris.com.

SOS-Baumprojekt - Okavango Botswana

- Seit hunderten von Jahren benutzen die Einheimischen und nahen Bewohner des Okavango Delta´s in Botswana das Holz des Leberwurstbaums um ihre traditionellen "Mokoros" (schwimmende Einbäume) herzustellen. Dieses Wissen wurde über sämtliche Generationen weitergereicht und war für sie bisher ein beständiger Broterwerb. Die Anzahl der Besucher im Okavango Delta steigt von Jahr zu Jahr. Dies heißt, es werden mehr "Mokoros" benötigt und somit mehr Bäume gefällt. Auf Grund des Tourismuswachstums verschwinden leider die Leberwurstbäume aus dieser Region. Traditionelle "Mokoros" müssen nach 5 Jahren ersetzt werden. Dies übt zusätzlichen Druck auf die schwindende Anzahl von Leberwurstbäumen aus.

- Sunway Safaris hat aus diesem Grund ein Projekt gegründet um "Polers" (Mokoro Fahrer) in der Region zu überzeugen Replikate aus Fiber Glass zu kaufen. Diese Replikate halten 10 Jahre, sind wesentlich stabiler und werden ohne jeglichen negativen Effekt auf die Umwelt hergestellt. Die Projektumsetzung hadert derzeit noch an der Finanzierung dieser Replikate. Obwohl schon ein Teil unserer Tour kosten in dieses Projekt fließt, wird

noch weitere Unterstützung benötigt. Wir geben auch unseren Gästen die Möglichkeit zu helfen dieses Problem zu lösen. Für weitere Information zum SOS Baum Projekt oder wenn Sie gerne eine Spende machen möchten wenden Sie sich bitte an das Sunway Safari Büro. Es ist eine Sache die uns allen nahe am Herzen liegt und wir hoffen auf ein erfolgreiches Projekt.

Lokale Zahlung

- Eine lokale Zahlung wird für diese Safari benötigt und wird bei der Abreise von der Reiseleitung eingesammelt. Die lokale Zahlung ist ein Anteil von Ihren Gesamtreisekosten und muss daher beachtet werden, wenn Sie Ihre Safari buchen. Die lokale Zahlung wird von der Reiseleitung verwendet um Kosten zu decken, die auf der Safari anfallen.

  Sunway bezahlt die meisten Kosten per Überweisung. In manchen Fällen ist Bargeld die einzige Option: gewisse Reiseziele, die wir besuchen akzeptieren nur Bargeld. Zum Beispiel: die meisten Nationalparks, manche Zeltplätze und auch lokale Lebensmittelmärkte (und manchmal auch Geschäfte) akzeptieren nur Bargeld. Des Weiteren hat jedes Sunway Fahrzeug eine Tankstellenkarte, aber diese werden nur in Südafrika und Teilen Namibias akzeptiert. Daher muss Diesel bar bezahlt werden. Das System der lokalen Zahlung ermächtigt uns die Tour Gelder effektiv zu verwalten, da manche Abreiseorte sehr abgelegen sind. Die Effizienz dieses Systems hilft die Tourkosten generell niedrig zu halten.

  Aus diesen Gründen, ist es notwendig für Sunway eine lokale Zahlung zu erheben. Darüber hinaus wird sichergestellt, dass ein Teil der Tourkosten direkt dem Land, das Sie besuchen, zu Gute kommen. Es kommt lokalen Gemeinschaften zu Gute und der Naturschutz, der Region die wir besuchen, wird unterstützt. All das ist Teil von Sunway Safaris permanente Bemühungen nachhaltige und umweltverträgliche Safaris durchzuführen, die einen wirklichen Unterschied erzielen.

  Es ist wichtig, sicherzustellen, dass Ihre USD-, EUR- und GBP-Scheine sauber und unbeschädigt sind, da viele Banken und Wechselstuben keine schmutzigen, beschädigten oder zerrissenen Scheine annehmen. US-Dollar-Noten, die vor 2013 gedruckt wurden, werden vielerorts nicht akzeptiert, und Sunway kann diese Scheine daher nicht als vor Ort Zahlung annehmen. Sunway behält sich das Recht vor, USD-Scheine abzulehnen, die die oben genannten Anforderungen nicht erfüllen.

Empfohlene Lektüre

Vor Ihrer Reise sollten Sie eines der folgenden Bücher lesen. Sie sind zwar nicht spezifisch für die Sunway-Tour, an der Sie teilnehmen werden, aber sie vermitteln ein gewisses Hintergrundwissen über die Länder, die Sie besuchen werden.

- Sand des Schweigens von Peter H. Capstick
- Skelettküste von John H Marsh (Das Wrack der Dunedin Star und seine Überlebenden)
- Die Skelettküste von Benedict Allen (Eine Reise durch die Namib-Wüste)
- Der Geruch von Äpfeln von Mark Behr (Geschichte eines Jungen in Kapstadt, der von der Armee in den Caprivi geschickt wird)
- Etosha von Daryl und Sharna Balfour (Ein Bildband mit Fotografien)
- Long Walk to Freedom von Nelson Mandela (Autobiografie - Nelson Mandela ist einer der großen moralischen und politischen Führer unserer Zeit)
- #1 Ladies Detective Agency von Alexander McCall Smith (Fiktive Geschichte über das Leben in Botswana)
- Trees of the Okavango von Veronica Roodt (Ein Nachschlagewerk mit traditionellen Verwendungen und Mythen)
- Okavango: Jewel of the Kalahari von Karen Ross (Eine umfassende Beschreibung der Ökologie des Deltas)
- Don't run whatever You Do von Peter Allison (Die Sicht eines Reiseführers auf das Lodge-Leben in Botswana)
- Okavango: Africa's Last Eden von Frans Lanting (Ein Bildband mit Fotografien)
- Newman's Birds of Southern Africa von Kenneth Newman
- Sasol Birds of Southern Africa von Ian Sinclair, Phil Hockey, und W.R. Tarboton
- Der Safari-Begleiter: A Guide to Watching African Mammals Including Hoofed Mammals, Carnivores, and Primates von Richard D. Estes und Daniel Otte
- Field Guide to Trees of Southern Africa (Field Guides) von Braam Van Wyk, Keith Coates Palgrav, und Piet Van Wyk
- A Falcon Flies von Wilbur Smith (fiktive Geschichte über das Leben im vorkolonialen Rhodesien/Simbabwe)
- Wankie von Davidson Ted (eine Geschichte über den Hwange-Nationalpark)
- Selous Scouts Top Secret War von Ron Reid-Daly (ein Bericht über den Unabhängigkeitskrieg in Simbabwe)

Shopping

- Kunsthandwerkliche Einkäufe wie Schnitzereien, Batiken, Gemälde und Kleidung lassen sich am besten in Victoria Falls einkaufen, wo es eine große Auswahl an Kuriositäten gibt. In Botswana gibt es wunderschöne Graswebereien. Auch in Namibia gibt es ungewöhnliche und interessante Kuriositäten und Kunsthandwerk. Wenn Sie etwas sehen, das Ihnen gefällt, kaufen Sie es am besten, denn es ist unwahrscheinlich, dass Sie etwas Ähnliches weiter sehen werden. Das Kunsthandwerk variiert von Region zu Region.

Essen

- Wir sind stolz darauf, unseren Gästen sehr gute und gesunde Mahlzeiten anbieten zu können und werden drei Mahlzeiten pro Tag anbieten, es sei denn, es ist in der Reiseroute angegeben, dass wir lokale Restaurants ausprobieren.
- Die Reiseleiter übernehmen den Einkauf und die Essensplanung für jede Gruppe. Er/sie wird immer versuchen, wo immer möglich, frische Produkte zu besorgen. Eine ungefähre Vorstellung davon, woraus diese bestehen

werden, ist: Frühstück - Müsli oder Kaffee und Toast oder gelegentlich Englisches Frühstück, Mittagessen - Käse, Wurst, Salate auf Brot oder Brötchen, Abendessen - Braais (lokale Grillgerichte), Potjies (Eintöpfe), Pfannengerichte usw. Wir verwenden normale Teller, Tassen und Besteck. Alle Koch- und Essutensilien werden ebenfalls zur Verfügung gestellt.

- Bitte beachten Sie, dass wir aufgrund der unterschiedlichen Geschmäcker unserer Gäste nicht in der Lage sind, individuelle Essenswünsche auf unseren Gruppenreisen zu berücksichtigen. Die gemeinsamen Mahlzeiten, die wir anbieten, hängen von den verfügbaren Produkten ab, und an den abgelegenen Reisezielen ist die Auswahl an Zutaten manchmal begrenzt. Wir berücksichtigen jedoch Allergien, vegetarische und vegane Anforderungen, um sicherzustellen, dass jeder eine geeignete Mahlzeit erhält.
- Zum Frühstück gibt es Fruchtsaftgetränke und zum Frühstück und Abendessen Tee oder Kaffee. Alle anderen Getränke müssen Sie selbst bezahlen. Wir bieten kein Trinkwasser in Flaschen an, aber diese sind in vielen Geschäften auf der Tour erhältlich.

Schwierigkeitsgrad

- Jeder, der allgemein aktiv und bei guter Gesundheit ist, wird diese Reise genießen. Der Outdoor-Enthusiast schätzt einfache Zeltplätze und Wildcamps, Sie werden gelegentlich staubig werden, aber das ist Afrika!
- Voller Reiseplan mit einigen langen Fahrten, aber auch viele Aktivitäten in der Natur und etwas Zeit zum Entspannen. Dies ist eine Langstreckensafari quer durch Afrika - es ist eine große Strecke zu bewältigen und es wird einige lange Reisetage geben. Aufgrund lokaler Gegebenheiten, Grenzübertritte, Straßenumleitungen und des Wetters kann sich die Route / der Zeitplan der Reise ändern - bitte denken Sie daran, dass dieser Kontinent seine eigene Zeitskala hat und die Dinge hier anders laufen. Bleiben Sie aufgeschlossen und humorvoll - das gehört alles zum Abenteuer!
- Jeder wird gebeten, auf der Tour mitzuhelfen. Mit anderen Worten: Wenn jeder ein wenig Zeit für den Aufbau des Lagers, die Zubereitung der Mahlzeiten und das Aufräumen aufwendet, wird die Tour reibungslos verlaufen und alle werden eine gute Zeit haben. Mitmachen ist das A und O.

Was Sie wissen sollten

- Im Preis enthalten sind die Parkeintritte, Pirschfahrten und der Ausflug ins Okavango Delta.
- Sie benötigen einen gültigen Reisepass und Visa für die Einreise nach Namibia, Botswana und Simbabwe.
- Gepäck, bitte packen Sie bis zu einem Limit von 12 kg in einen weichen Sportbeutel. Nehmen Sie auch einen Tagesrucksack für Wanderungen und die Aufbewahrung im Fahrzeug mit. Auf den Abenteuer- und Klassikreisen mit Unterkunft wird die gesamte Bettwäsche zur Verfügung gestellt, und Sie müssen keinen Schlafsack oder ein Kissen mitbringen. In den meisten Unterkünften werden Handtücher zur Verfügung gestellt, aber es ist immer eine gute Idee, ein kleines Reisehandtuch für den Strand oder dem Pool mitzubringen.
- Für das Wildniscamp im Okavango-Delta müssen Sie Kleidung und persönliche Dinge für die zwei Nächte in Ihren Tagesrucksack umpacken, da der Platz auf den Mokoros begrenzt ist. Ihre Haupttasche verbleibt in Maun. Bitte bringen Sie unbedingt ein kleines Handtuch mit, da für diese beiden Nächte keine Handtücher zur Verfügung stehen.
- Wir empfehlen Ihnen, einen kleinen Betrag in Euro, US$ oder südafrikanischen Rand für persönliche Ausgaben mitzunehmen. Bitte beachten Sie jedoch, dass Sie in Namibia Euro und US$ in namibische $ oder südafrikanische Rand umtauschen müssen, da Geschäfte, Restaurants und Marktverkäufer nur N$ und ZAR akzeptieren. Bitte beachten Sie, dass in Botswana Fremdwährungen in Botswana Pula umgetauscht werden müssen, da Geschäfte, Restaurants und Marktverkäufer nur BWP akzeptieren. Mastercard- und Visa-Kreditkarten können auch in Restaurants, Geschäften und bei optionalen Aktivitäten während der Tour verwendet werden. In Simbabwe benötigen Sie USD-Bargeld (oder EUR oder ZAR, die jedoch weniger gut akzeptiert werden). Mastercard- und Visa-Kreditkarten können auch in Restaurants, Geschäften und bei optionalen Aktivitäten während der gesamten Tour verwendet werden. Die ungefähren Kosten für Getränke, Mahlzeiten usw. entnehmen Sie bitte dem Sunway-Tourdossier.

Häufig gestellte Fragen zu dieser Tour

1. **Sicherheit?** Südafrika, Namibia, Botswana und Simbabwe sind relativ sicher. Ihr Reiseleiter kennt die Länder sehr gut und wird sich bemühen, Ihnen die schönsten Ecken zu zeigen und auf Sie aufzupassen. In den wilden Gebieten wird Ihr Reiseleiter Sie über die notwendigen Vorsichtsmaßnahmen informieren. Wenn Sie diese Ratschläge befolgen, wird Ihnen nichts passieren. Achten Sie auf Ihre persönlichen Gegenstände und Sie werden eine tolle Reise haben! Wir treffen alle Vorsichtsmaßnahmen, um Ihnen einen angenehmen Urlaub zu ermöglichen.
2. **Brauche ich Malariatabletten?** Ja, die Reise führt durch Malariagebiete und eine Malariaprophylaxe wird empfohlen.
3. **Was muss ich mitbringen?** Alle Einzelheiten sind in unserer allgemeinen Reiseeinweisung (erhältlich auf der Homepage www.sunway-safaris.com) enthalten, aber die Grundlagen sind: - bequeme Kleidung für warme Tage und kühle Abende, Wanderschuhe, einen Regenmantel, einen Hut und eine Sonnenbrille, Badesachen, ein kleines Fernglas ist ebenfalls sehr nützlich und - am wichtigsten - ein Sinn für Abenteuer!